

Pilotprojekt für noch mehr Sicherheit auf Niederösterreichs Pisten

Utl.: Bohuslav: "Mit Sicherheit mehr Spaß" =

St. Pölten (OTS/NLK) - Wie eine Umfrage des Kuratoriums für Verkehrssicherheit ergeben hat, kennt nur ein Prozent der befragten NiederösterreicherInnen alle zehn Pistenregeln bzw. konnte nur jeder Zehnte zumindest fünf dieser Regeln aufzählen. Hier sah Tourismus- und Sport-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav Handlungsbedarf und startete vergangenes Wochenende im Skigebiet Mönichkirchen-Mariensee ein Pilotprojekt, das den WintersportlerInnen die Pistenregeln verstärkt ins Bewusstsein rufen soll. Für BesucherInnen dieses Skigebiets wurde gut sichtbar bei der Talstation eine Tafel angebracht, die zehn Verhaltenstipps anführt, die von den FIS-Regeln abgeleitet wurden. Die Regeln sind auch in den Sprachen Ungarisch, Slowakisch, Tschechisch und Englisch auf den Tafeln abzulesen. Nach einer Evaluierungsmaßnahme soll diese Aktion auf weitere Skigebiete ausgeweitet werden. Auf den im Rahmen des Pilotprojekts errichteten Tafeln findet sich auch ein Link zu Sportland.NÖ (www.sportlandnoe.at), wo begeisterte WintersportlerInnen unter anderem Aufwärm Tipps und ein Skigymnastik-Programm mit dem niederösterreichischen Snowboardweltmeister Benjamin Karl finden können.

"Mit den neuen Tafeln setzen wir eine bewußtseinsbildende Maßnahme und helfen den WintersportlerInnen, besser aufeinander zu achten. Primär gilt es, Rücksicht auf andere zu nehmen und seine Fahrweise dem eigenen Können, den Wetter- und Schneesverhältnissen sowie der Anzahl der Personen auf der Piste anzupassen. Nach dem Motto "Mit Sicherheit mehr Spaß" soll Wintersport in Niederösterreich Spaß machen und so sicher wie möglich sein. Jeder Unfall, der vermieden werden kann, ist ein Erfolg für diese Aktion. Wir werden das Pilotprojekt genau beobachten, ich gehe aber schon jetzt davon aus, dass weitere Maßnahmen folgen werden", so Bohuslav.

Das Thema Sicherheit wird in Niederösterreich bereits seit vielen Jahren "groß geschrieben"; laufende Investitionen der Bergbahnen in die Modernisierung bestehender Anlagen und in die Optimierung der Pistenqualität, diverse Initiativen für Kinder und die Vorreiterrolle, die das Land Niederösterreich durch die Einführung der Helmpflicht für Kinder und Jugendliche einnahm, waren die ersten

wichtigen Schritte.

Die FIS-Regeln wurden 1967 beschlossen und 2002 zum letzten Mal modifiziert. Die wichtigsten Sorgfaltspflichten für WintersportlerInnen sind in den zehn FIS-Regeln und im Pistenordnungsentwurf zusammengefasst.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 027427/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

Rückfragehinweis:

Niederösterreichische Landesregierung
Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst
Tel.: 02742/9005-12156
www.noe.gv.at/nlk

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0190 2010-02-15/14:11

151411 Feb 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100215_OTS0190